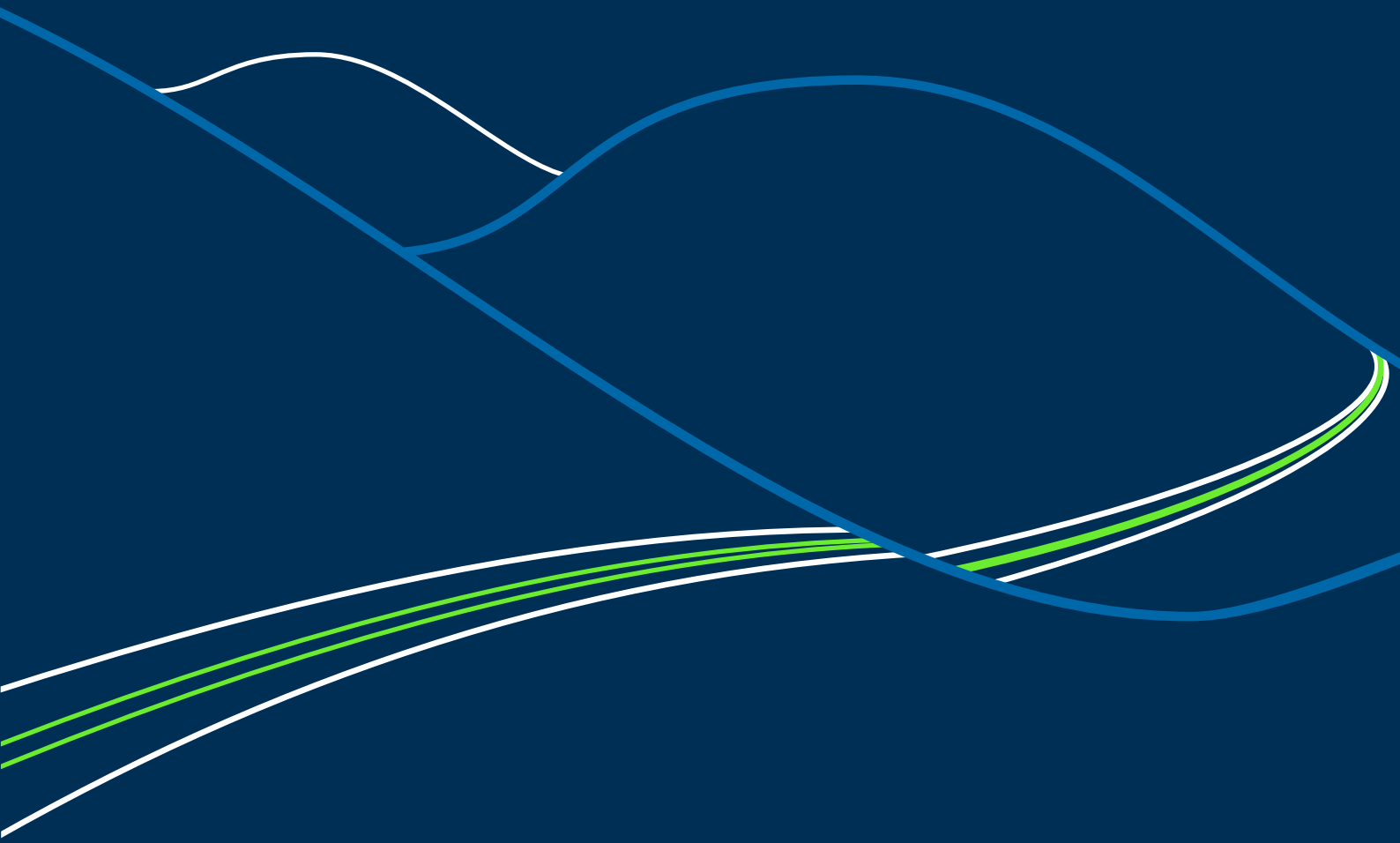

NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2024/25



Einleitung

- 4 Vorwort CEO Dr. Alexandra Bendler

Die RONAL GROUP

- 6 Über uns
- 10 RONAL GROUP in Zahlen

Nachhaltigkeit bei der RONAL GROUP

- 12 Nachhaltigkeit in Zahlen
- 14 Wesentlichkeitsmatrix und Stakeholder-Engagement
- 16 Sustainable Development Goals
- 18 Ziele und Handlungsfelder
- 20 Handlungsfeld: Our People
- 24 Handlungsfeld: Our Business
- 28 Handlungsfeld: Our World

Anhang

- 34 Kennzahlen 2024/25
- 38 GRI-Index
- 42 Über diesen Bericht
- 44 Impressum

«Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie.»



Dr. Alexandra Bendler
CEO RONAL GROUP

Das Geschäftsjahr 2024/25 war für die RONAL GROUP von anhaltenden globalen Unsicherheiten und tiefgreifenden Veränderungen in der Automobilindustrie geprägt. In diesem Umfeld bleibt Nachhaltigkeit kein Zusatz, sondern ein fester Bestandteil unserer unternehmerischen Verantwortung und unseres langfristigen Erfolgs.

Mit PLANBLUE verfügt die RONAL GROUP über einen klaren Orientierungsrahmen für nachhaltiges Handeln. Entlang der drei Handlungsfelder «Our People», «Our Business» und «Our World» verfolgen wir konkrete Ziele, messen Fortschritte transparent und leiten daraus gezielte Massnahmen ab. Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert diese Entwicklung faktenbasiert und nachvollziehbar. Im Berichtsjahr wurde der Fokus für Nachhaltigkeit im gesamten Unternehmen weiter gestärkt. Zusätzlich wurde die Wesentlichkeitsanalyse gemäss den European Sustainability Reporting Standards weiterentwickelt und damit die Grundlage für eine künftige, regulatorisch fundierte Berichterstattung geschaffen.

Auch operativ konnten wichtige Fortschritte erzielt werden. Die erneut deutliche Reduktion von Arbeitsunfällen, der Rückgang der Scope-1- und Scope-2-Emissionen im Vergleich zum Basisjahr, Investitionen in erneuerbare Energien sowie die vollständige ASI-Zertifizierung unserer Aluminiumlieferanten unterstreichen unseren Anspruch an sichere Arbeitsplätze, verantwortungsvolle Lieferketten und einen bewussten Umgang mit Ressourcen. Die Auszeichnungen durch EcoVadis und CDP bestätigen diesen Weg.

Mit Beginn des Jahres 2026 habe ich die Rolle der CEO der RONAL GROUP übernommen. Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2024/2025 und gibt Einblick in die Leistungen, Massnahmen und Fortschritte, die unter der Verantwortung meines Vorgängers erzielt wurden. Diese Arbeit bildet eine wichtige Grundlage für unsere zukünftige Ausrichtung.

In der Strategy 2030 ist ESG als einer der zentralen Pfeiler verankert. Damit machen wir Nachhaltigkeit zu einem integralen Bestandteil unseres Handelns – mit dem Anspruch, die Resilienz zu stärken, Risiken zu reduzieren und das Vertrauen bei unseren Mitarbeitenden, Kunden und Partnern weiter auszubauen.

Dieser Bericht ist Rückblick und Verpflichtung zugleich. Er zeigt, wo wir stehen und macht deutlich, dass nachhaltiger Fortschritt nur gelingt, wenn wir ihn konsequent, diszipliniert und gemeinsam vorantreiben.

Dr. Alexandra Bendler
CEO RONAL GROUP

ÜBER UNS

Die RONAL GROUP mit Hauptsitz in Härkingen, Schweiz, beschäftigt weltweit rund 6 400 Mitarbeitende* in zwei unterschiedlichen Geschäftsbereichen – RONAL Wheels und RONAL Bathrooms. Das Unternehmen wurde 1969 in Deutschland gegründet. Die Produktionsstätten beider Divisionen befinden sich in elf Ländern weltweit.

Die Division RONAL Wheels gehört zu den bedeutendsten Herstellern von Leichtmetallrädern für Pkw und Nutzfahrzeuge. Die Räder verbinden Design und Technik auf höchstem Niveau – und sehr viel Leidenschaft. RONAL Bathrooms (ehemals SanSwiss) stellt hochwertige Produkte für den Bad- und Wellnessbereich her. Unter dem Dach von RONAL Bathrooms vereinen sich die vier Marken RONAL, KUDOS, KAROL und GLASS 1989, die die gleiche Leidenschaft für Technologie, Innovation und Design teilen und sich höchster Qualität verschrieben haben.

NACHHALTIGKEITSORGANISATION

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Der Verwaltungsrat trägt die oberste Verantwortung für die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen der RONAL GROUP. Er beaufsichtigt die Umsetzung der Unternehmensstrategie und achtet darauf, dass diese auf eine nachhaltige Entwicklung ausgerichtet ist. Zudem überprüft und genehmigt er den Nachhaltigkeitsbericht.

Der Verwaltungsrat wird fortlaufend über den Fortschritt bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele in Kenntnis gesetzt. Durch die regelmässige Behandlung von Nachhaltigkeitsthemen ist der Verwaltungsrat zudem über aktuelle Herausforderungen, Chancen, Risiken und regulatorische Anforderungen informiert.

Der gesamte Verwaltungsrat, einschliesslich des Verwaltungsratspräsidenten, ist unabhängig und nimmt keine operative Rolle im Unternehmen ein. Die Mitglieder des Verwaltungsrates im Berichtsjahr sind: Alexander Wirth, Achim Räggle, Martin Hirzel, Dr. Klaus Weiss und Gerhard Bosch.

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben setzt der Verwaltungsrat zwei Ausschüsse ein: das Audit und Risk Committee und das Nomination und Compensation Committee. Das Audit und Risk Committee befasst sich unter anderem mit Nachhaltigkeitsthemen und unterstützt den Verwaltungsrat in diesem Bereich.

Die Gesamtverantwortung für das Management der ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen hat der Verwaltungsrat an die Geschäftsleitung delegiert. In enger Abstimmung mit den Mitgliedern der Geschäftsleitung, Fachbereichen und Werken koordiniert Group Sustainability die Nachhaltigkeitsthemen auf Gruppenebene.

Kleinere, bereichsübergreifende Arbeitsgruppen übernehmen für spezifische Themen eine fachliche, koordinierende und beratende Funktion. Dies ermöglicht eine effizientere Umsetzung der entsprechenden Aufgaben. Die operative Umsetzung der Nachhaltigkeitsthemen erfolgt in der Verantwortung der einzelnen Rechtseinheiten sowie Fachabteilungen.

UNTERNEHMENSWERTE**



Leidenschaft



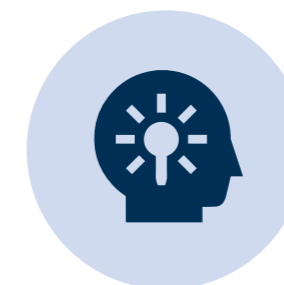
Vertrauen



Respekt



Wertschätzung



Unternehmergeist

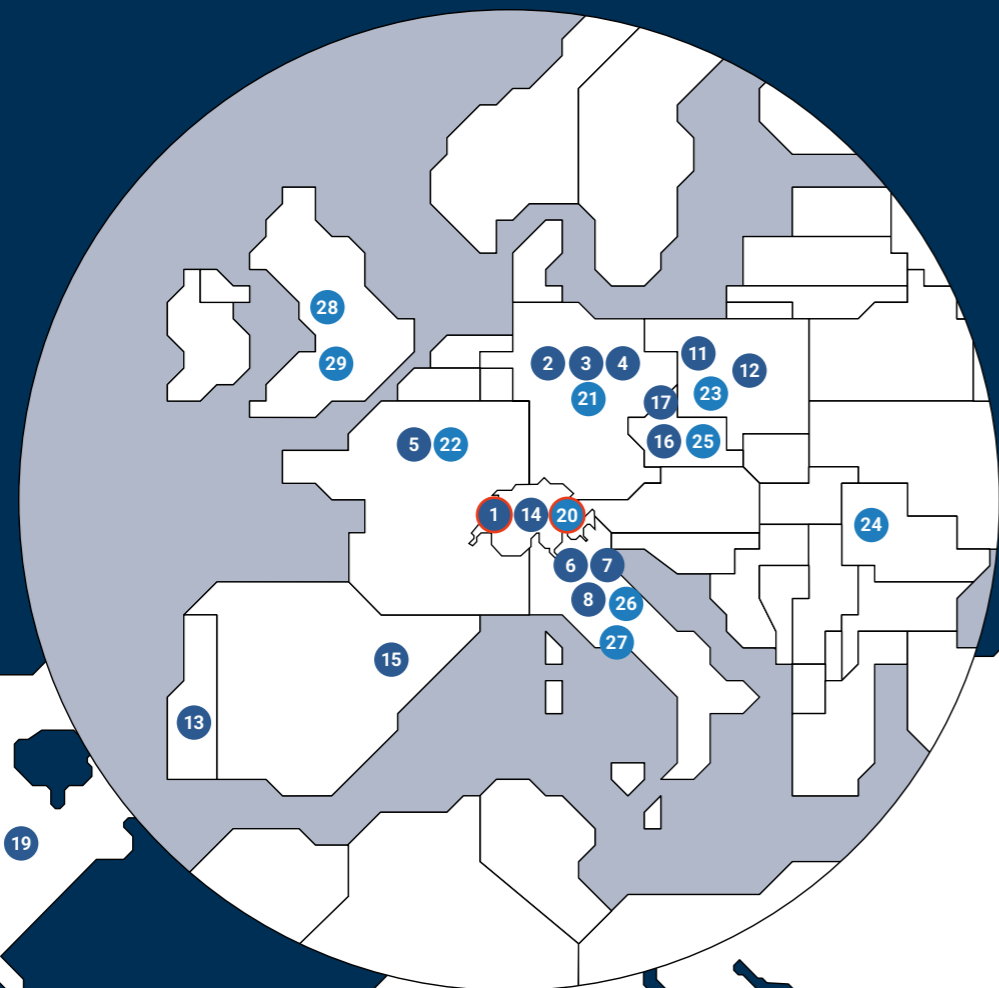


Disziplin

* Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Nachhaltigkeitsbericht das generische Maskulinum verwendet. Die in diesem Bericht verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders vermerkt – auf alle Geschlechter.

** Der Unternehmenswert Disziplin wurde im Berichtsjahr definiert und im Geschäftsjahr 2025/26 gruppenweit eingeführt.

Globale Ausrichtung: Standorte



- RONAL Wheels
- RONAL Bathrooms
- Hauptsitz

RONAL Wheels

1	●	RONAL AG	Härkingen, Schweiz
2	●	RONAL GmbH	Forst, Deutschland
3	●	RONAL Technologie GmbH	Forst, Deutschland
4	●	RONAL Performance GmbH	Forst, Deutschland
5	●	RONAL France S. A. S.	Metz, Frankreich
6	●	RONAL Italia S. r. l.	Ponte San Pietro, Italien
7	●	RONAL Italia Services S. r. l.	Tarbina di S. Maria di Sala, Italien
8	●	APP-Tech S. r. l.	Mestrino, Italien
9	●	RONAL Querétaro S. A. de C. V.	Querétaro, Mexiko
10	●	RONAL San Luis S. A. de C. V.	San Luis Potosí, Mexiko
11	●	RONAL Polska Sp. z o.o.	Wałbrzych, Polen
12	●	RONAL Polska Sp. z o.o.	Jelcz-Laskowice, Polen
13	●	Alron Lda.	Cantanhede, Portugal
14	●	RON AG	Härkingen, Schweiz
15	●	RONAL Ibérica S.A.U.	Teruel, Spanien
16	●	RONAL CR s.r.o.	Jičín, Tschechien
17	●	RONAL CR s.r.o.	Pardubice, Tschechien
18	●	Fullchamp Technologies Co. Ltd.	Nantou, Taiwan
19	●	RONAL USA Inc.	Livonia, MI, USA

RONAL Bathrooms

20	●	RONAL Bathrooms AG	Gunzgen, Schweiz
21	●	RONAL Bathrooms GmbH	Forst, Deutschland
22	●	RONAL Bathrooms SAS	Bitche, Frankreich
23	●	RONAL Bathrooms Sp. z o.o.	Wałbrzych, Polen
24	●	RONAL Bathrooms SRL	Ghiroda I jud.Timișoara, Rumänien
25	●	RONAL Bathrooms s.r.o.	Jičín, Tschechien
26	●	RONAL Bathrooms Italia S.r.l	Oderzo, Italien
27	●	RONAL Bathrooms Italia S.r.l	Colle di Val d'Elsa, Italien
28	●	RONAL Bathrooms UK Ltd.	Cumbria, Vereinigtes Königreich
29	●	RONAL Bathrooms UK Ltd.	Sandbach, Vereinigtes Königreich
30	●	RONAL Bathrooms SA (PTY) Ltd.	Kapstadt, Südafrika

RONAL WHEELS IN ZAHLEN 2024/25



6 013

FTE per 31.3.2025

1969

Gründungsjahr



18,6

Kapazität in Mio. Räder



1,3

Umsatz in Mrd. EUR



~59%*

Eigenkapitalquote



14

Produktionsstandorte
auf drei Kontinenten

* Diese Angabe bezieht sich auf die gesamte RONAL GROUP.

RONAL BATHROOMS IN ZAHLEN 2024/25



429

FTE per 31.3.2025

1981

Gründungsjahr



82,6

Umsatz in Mio. EUR



320

Kapazität in Tsd.



6

Produktionsstandorte

NACHHALTIGKEIT IN ZAHLEN

OUR WORLD Energie und Klima



PLANBLUE

Unser Weg zu einem nachhaltigen Unternehmen

OUR PEOPLE

Mitarbeitendenentwicklung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz



OUR BUSINESS

Nachhaltige und innovative Produkte

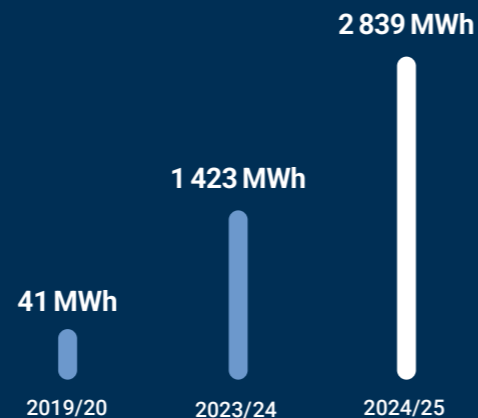


48 650

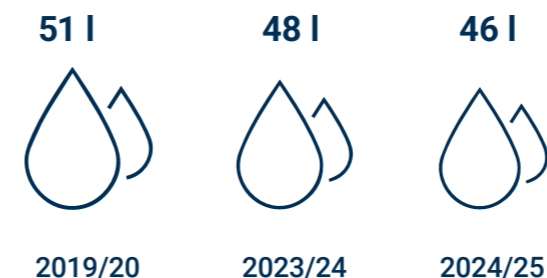
MWh Strom konnten mit vier Photovoltaikanlagen und einem Blockheizkraftwerk selbst produziert werden. Das entspricht dem durchschnittlichen Verbrauch von rund 9 700 Haushalten in der Schweiz pro Jahr.*

* Energie Schweiz; Bundesamt für Energie (BFE)

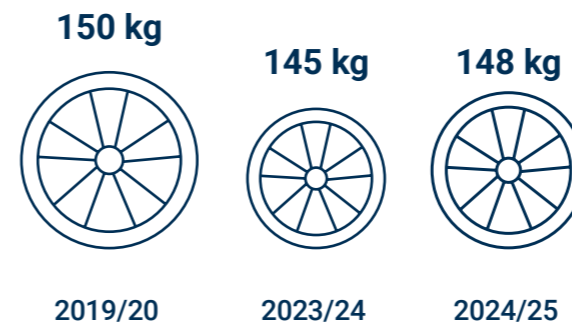
STROMERZEUGUNG DURCH EIGENE PHOTOVOLTAIKANLAGE



WASSERVERBRAUCH PRO RAD GESUNKEN



CARBON FOOTPRINT UNSERER RÄDER



HERSTELLUNG ALUMINIUM

55 % unseres Primäraluminiums werden mit erneuerbarer Energie hergestellt.

BRONZE | Top 35%

ecovadis

Sustainability Rating

MAR 2025

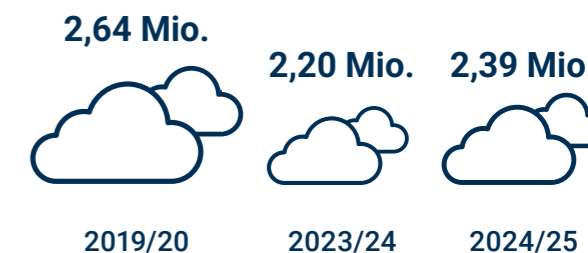
ALUMINIUM- ZERTIFIZIERUNG



unserer Aluminiumlieferanten sind nach dem ASI Performance Standard zertifiziert.

CO₂e-EMISSIONEN

CO₂e-Emissionen der RONAL GROUP inklusive der vorgelagerten Lieferkette (Scope 1, 2 und 3) in Tonnen:



WESENTLICHKEITSMATRIX UND STAKEHOLDER-ENGAGEMENT

Unter Einbeziehung der wichtigsten Anspruchsgruppen legten wir 2016 mit unserer ersten Wesentlichkeitsanalyse drei strategische Handlungsfelder fest: «Our Business», «Our World» und «Our People».

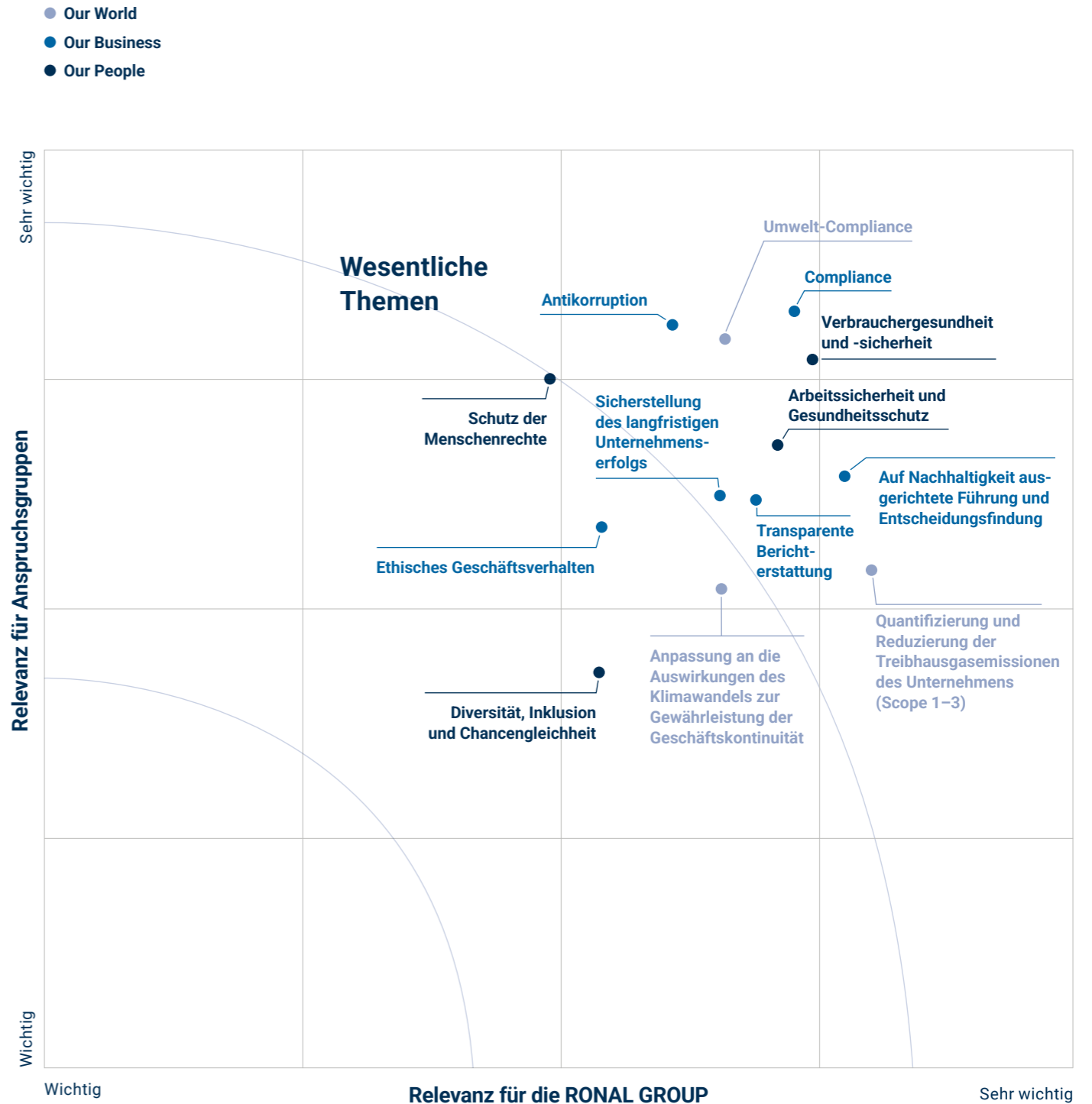
Unsere wichtigsten Stakeholder befragten wir im Jahr 2022 erneut. Dabei gruppieren wir 39 Themen in neun Kategorien ein. Die Priorisierung erfolgte durch Interviews mit Kunden und Lieferanten. Ebenso wurden Mitarbeitende in den Werken und Fachabteilungen befragt. Interviews und Fragebögen wurden danach ausgewertet. Das Ergebnis ist eine Wesentlichkeitsanalyse, aus der die 13 wesentlichsten Themen hervorgehen, die für die RONAL GROUP und ihre Stakeholder wichtig sind. Die wesentlichen Themen ordneten wir entsprechend unseren drei Handlungsfeldern zu. Die Divisionen, Fachbereiche sowie die lokalen Standorte der RONAL GROUP tragen die Verantwortung für die Umsetzung der jeweiligen wesentlichen Themen.

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurde die Wesentlichkeitsanalyse der RONAL GROUP gemäss den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) erstellt. Zur Bestimmung der relevanten Themen dient die doppelte Wesentlichkeit. Die Themen werden künftig sowohl aus der Perspektive der finanziellen Wesentlichkeit als auch aus der Perspektive der Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft beleuchtet. Aufgrund der zeitlichen Verschiebung des Inkrafttretens der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) sowie der

aktuellen Überarbeitung der ESRS seitens der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) wird die überarbeitete Matrix voraussichtlich im Nachhaltigkeitsbericht über das Geschäftsjahr 2025/26 publiziert werden.

STAKEHOLDER-ENGAGEMENT

Zusätzlich zu den Stakeholder-Engagements im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse 2022 pflegt die RONAL GROUP in allen Bereichen der Nachhaltigkeit einen regelmässigen und aktiven Austausch mit ihren wichtigsten Anspruchsgruppen. Dieser Dialog spielt eine zentrale Rolle, um die Erwartungen und Bedürfnisse zu erkennen, zu verstehen und gemeinsam Lösungen für ökologische, soziale und wirtschaftliche Herausforderungen zu entwickeln. So stehen beispielsweise die Key-Account-Manager der RONAL GROUP in einem stetigen Austausch mit den Kunden. Beziehungen zu Lieferanten kennzeichnen sich vor allem durch ihre langjährige Beständigkeit. Zu den wichtigsten Anspruchsgruppen zählen Kunden, Mitarbeitende und deren Interessenvertretungen, Lieferanten, Behörden, Banken und Versicherungen, Verbände, Medien, die unmittelbare Nachbarschaft und Nichtregierungsorganisationen ebenso wie die Eigentümer, der Verwaltungsrat sowie das Management und die Geschäftsleitung der RONAL GROUP.



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen bilden den globalen Referenzrahmen zur Förderung von nachhaltigem Frieden und Wohlstand sowie zum Schutz unseres Planeten. Die RONAL GROUP bekennt sich zu den SDGs und leistet mit ihrer Geschäftstätigkeit und ihren Bemühungen einen Beitrag zu SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen), SDG 5 (Geschlechtergleichheit), SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum), SDG 12 (Nachhaltiger Konsum und Produktion) und SDG 13 (Massnahmen zum Klimaschutz).



	SDG	Wesentliche Themen
Our World	13 CLIMATE ACTION	<ul style="list-style-type: none"> • Umwelt-Compliance • Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels zur Gewährleistung der Geschäftskontinuität • Quantifizierung und Reduzierung der Treibhausgasemissionen des Unternehmens (Scope 1–3)
	8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH	<ul style="list-style-type: none"> • Ethisches Geschäftsverhalten • Compliance • Transparente Berichterstattung • Antikorruption
Our Business	12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung des langfristigen Unternehmenserfolgs
	13 CLIMATE ACTION	<ul style="list-style-type: none"> • Auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Führung und Entscheidungsfindung
Our People	3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz • Verbrauchergesundheit und -sicherheit
	5 GENDER EQUALITY	<ul style="list-style-type: none"> • Diversität, Inklusion und Chancengleichheit
	8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH	<ul style="list-style-type: none"> • Schutz der Menschenrechte

UNSERE ZIELE

2025

Der Carbon Footprint aller Räder der RONAL GROUP ist bekannt und nachvollziehbar.

2050

Die RONAL GROUP ist CO₂e-neutral.

2030

Die CO₂e-Emissionen (Scope 1 und 2) sind im Vergleich zu 2019/20 um 50 % gesunken.

UNSERE HANDLUNGSFELDER

OUR PEOPLE

Bis 2025 sollen Arbeitsunfälle und damit verbundene Ausfälle im Vergleich zum Basisjahr 2019/20 um 40 % sinken.

Im Geschäftsjahr 2024/25 sanken die Arbeitsunfälle im Vergleich zum Basisjahr um 57 %. Somit erreichten wir das Ziel der reduzierten Arbeitsunfälle.

Zielerreichung per Ende 2024/25:

100 %

OUR BUSINESS

Bis 2025 soll der Carbon Footprint unserer Räder im Vergleich zum Basisjahr 2019/20 um 25 % reduziert werden.

Im Geschäftsjahr 2024/25 sank der Carbon Footprint der Räder im Vergleich zum Basisjahr um 1 %.

5,3 %

OUR WORLD

Bis 2030 sollen die CO₂e-Emissionen (Scope 1 und 2) im Vergleich zum Basisjahr 2019/20 halbiert werden.

Im Geschäftsjahr 2024/25 sanken die Scope-1- und Scope-2-Emissionen im Vergleich zum Basisjahr um 13 %.

Die Scope-3-Emissionen reduzierten wir im Vergleich zum Basisjahr um 8 %.

27 %

OUR PEOPLE

Unsere rund 6 400 Mitarbeitenden sind entscheidend für den Erfolg der RONAL GROUP. Wir sind bestrebt, die Entwicklung unserer Mitarbeitenden zu fördern sowie die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten. Auch der Schutz und die Sicherheit unserer Kunden sind von ausgesprochener Wichtigkeit.

ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

Für die RONAL GROUP sind ihre Mitarbeitenden die wichtigsten Wissensträger. Ihnen wird Verantwortung übertragen, für die sie mit den notwendigen Kompetenzen ausgestattet sein müssen. Die RONAL GROUP legt die zentralen Trainings zu Themen wie Code of Conduct, Kartellrecht, Nachhaltigkeit oder Fraud für ihre Mitarbeitenden fest. Für die Umsetzung dieser Trainings sind die jeweiligen Standorte verantwortlich und ergänzen diese mit länderspezifischen Themen, wie etwa strengere Whistleblowing-Initiativen. Bei Trainings zu People Skills und Führung liegt die Verantwortung ebenfalls bei der Gruppe, lokale Massnahmen ergänzen das globale Angebot und umgekehrt.

Die Lernplattform «Employee Development Center» (EDC) der RONAL GROUP wurde in den vergangenen Jahren an allen RONAL Standorten eingeführt und wird rege genutzt. Sie bietet den Mitarbeitenden eine breite Auswahl an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Form von Trainings und digitalen Lerneinheiten. Die Trainings umfassen unter anderem die Vermittlung von Soft Skills. Schichtleiter und Linienmanager werden in den Bereichen Kommunikation, Teamarbeit, Problem- und Konfliktmanagement oder Übernahme von Verantwortung weitergebildet.

Auch im Geschäftsjahr 2024/25 setzte die RONAL GROUP einen starken Fokus auf die Förderung von Soft Skills und führte eine umfassende Kampagne durch. Die Soft-Skills-Trainings vermitteln den Mitarbeitenden zentrale Sozialkompetenzen wie Konfliktmanagement, interkulturelles Bewusstsein und erfolgreiche Gesprächsführung in Form von Videos und Informationsblättern. Die Soft-Skills-Kampagne wird im folgenden Geschäftsjahr 2025/26 auch auf RONAL Bathrooms ausgeweitet.

Insgesamt absolvierten die Mitarbeitenden im vergangenen Geschäftsjahr rund 43 000 Lerneinheiten. Zur Verfügung stehen über 960 unterschiedliche Trainingsmassnahmen. Dazu zählen Schulungen in den Bereichen Compliance, Polycys, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Umwelt, Business Ethics, Anlagenbedienung, Sicherheitsunterweisungen zu Prozessen sowie Trainings zu Soft Skills.

Neu führen wir seit dem Berichtsjahr 2024/25 die Performance-Dialoge zwischen Mitarbeitenden* und ihren Vorgesetzten mithilfe der Plattform «SuccessFactors» durch. Im Rahmen dieser Dialoge stimmen Mitarbeitende gemeinsam mit ihren Vorgesetzten individuelle Entwicklungsziele ab.

Ziel ist es, die persönliche und berufliche Weiterentwicklung gezielt zu fördern und eine Grundlage für wirksame Talententwicklung zu schaffen. Im Berichtsjahr haben die 900 Teilnehmenden im Rahmen der Performance-Dialoge eine Vielzahl von Entwicklungszielen definiert.

Die Nachwuchsförderung ist ein zentraler Schwerpunkt der RONAL GROUP. Auch im Berichtsjahr bot die RONAL GROUP Schülern sowie Studierenden von technischen Schulen oder Hochschulen die Möglichkeit, durch Praktika oder die Zusammenarbeit bei Studien- und Diplomarbeiten einen vertieften Einblick und Erfahrungen in einem Produktionsbetrieb zu gewinnen.

Ein weiteres Beispiel für dieses Engagement ist die Teilnahme von RONAL Deutschland an verschiedenen Ausbildungsmessen sowie die enge Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen in der Region. Auf diese Weise sollen junge Talente für ein duales Studium oder eine Ausbildungsstelle bei RONAL GROUP begeistert werden.

LEADERSHIP TRAINING UND EVALUATION

Die seit Ende 2022 weltweit durchgeführten SLII®-Trainings (Situational Leadership II®) für Führungskräfte werden seit dem Geschäftsjahr 2023/24 als «SLII® One Year Later» fortgesetzt. Führungskräfte erhalten dabei ein zweistufiges Präsenztraining nach dem Programm für situatives Führen «SLII®». In der ersten Stufe erwerben sie unter anderem Kenntnisse zu Gesprächsführung mit Mitarbeitenden und zur Förderung einer positiven Feedbackkultur. In der zweiten Stufe wird das Gelernte ein Jahr später mit «SLII® One Year Later» und den inzwischen erworbenen Praxiserfahrungen vertieft und aufgefrischt. Neue Führungskräfte werden an allen Standorten der RONAL Wheels laufend in das SLII®-Trainingsprogramm aufgenommen.

Im Berichtsjahr wurde erstmals die Leadership Evaluation der Führungskräfte im

Rahmen der Performance-Dialoge durchgeführt. Alle teilnehmenden Mitarbeitenden hatten die Möglichkeit, ihre Führungskraft anhand unserer fünf bisherigen Werte Leidenschaft, Vertrauen, Respekt, Wertschätzung und Unternehmergeist nach dem SLII®-Modell (Skala 1–5) zu bewerten. Die Ergebnisse fielen insgesamt positiv aus. Zur weiteren Verbesserung sind globale Entwicklungsinitiativen geplant. Im Evaluationszyklus 2025/26 integrieren wir den neu eingeführten sechsten Wert «Disziplin» in die Leadership Evaluation. Diesen Wert haben wir im Berichtsjahr weltweit eingeführt und über Poster an den Standorten sowie eine Intranetkampagne kommuniziert.

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Der Schutz und die Sicherheit unserer Mitarbeitenden sind für uns von ausgesprochener Wichtigkeit. Wir sind bestrebt, die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zu garantieren. Zur Umsetzung dienen die kontinuierliche Verbesserung unseres Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und die damit verbundenen Massnahmen.

Unser betriebliches Gesundheits- und Arbeitssicherheitsmanagement – mit Ausnahme vom Standort in Taiwan – ist nach ISO 45001 zertifiziert und umfasst psychische sowie physische Gesundheitsaspekte. Unser Ansatz basiert auf Grundprinzipien wie Prävention vor Reaktion, Mitarbeitendenbeteiligung und -verantwortung sowie Transparenz und Monitoring. Das Arbeitssicherheitskonzept umfasst Zielsetzungen, Risikobewertungen und Schutzmassnahmen sowie Schulungen.

RONAL Bathrooms soll in Zukunft in das bestehende Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem integriert werden, um auch die Mitarbeitenden von RONAL Bathrooms in die Schutz- und Präventionsstrukturen zu inkludieren und konsolidierte Kennzahlen ausweisen zu können.

* Mitarbeitende der Verwaltung (ausgenommen Produktionsmitarbeitende)

Alle Mitarbeitende tragen durch ihr Verhalten zum Erhalt und zur Förderung der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz bei. Der [Verhaltenskodex](#) der RONAL GROUP sowie die unternehmensinterne Policy für [«Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz»](#) halten die Verpflichtung zur Einhaltung dieser Grundsätze fest. Die darin enthaltenen Verpflichtungen gelten für alle Mitarbeitenden und Unternehmensgesellschaften der RONAL GROUP. An allen Standorten erhalten neue Mitarbeitende von RONAL Wheels spezifische Sicherheitsschulungen, die durch arbeitsplatzspezifische Instruktionen ergänzt werden. Die vermittelten Kenntnisse werden regelmässig aufgefrischt. In europäischen Ländern mit entsprechenden nationalen gesetzlichen Regelungen stehen den Mitarbeitenden kostenlose medizinische Untersuchungen zur Verfügung.

Im Berichtsjahr wurden an verschiedenen Standorten gezielte Massnahmen ergriffen, um die Ergonomie sowie die Belastung durch Hitze und Lärm am Arbeitsplatz weiter zu verbessern. Insbesondere in den Giessereien bleibt die Reduktion der Wärmebelastung – unter anderem aufgrund steigender Aussentemperaturen – eine Herausforderung.

REDUKTION DER ARBEITSUNFÄLLE

Im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz haben wir uns im Rahmen unserer strategischen Zielsetzung vorgenommen, die Anzahl der Arbeitsunfälle und der damit verbundenen Ausfälle bis 2024/25 gegenüber dem ursprünglichen Basisjahr 2016/17 um 40 % zu reduzieren. Dieses Ziel haben wir bereits im Geschäftsjahr 2023/24 mit einer Reduktion der Arbeitsunfälle um 65 % erreicht. Zur Vereinheitlichung der Kennzahlenerhebung und -berichterstattung wurde das Basisjahr im Berichtsjahr von 2016/17 auf 2019/20 angepasst. Auch im Vergleich zum angepassten Basisjahr 2019/20 konnte die Zahl der Arbeitsunfälle im Berichtsjahr von 280 auf 120 um insgesamt 57 % gesenkt und das Ziel somit erreicht werden.

ARBEITSUNFÄLLE

	2019/20*	2023/24	2024/25
Unfälle mit Todesfolge	k. A.**	0	0
Sehr schwere Arbeitsunfälle	k. A.**	8	9
Schwere Arbeitsunfälle (241 bis 720 Std. Ausfallzeit)	k. A.**	41	20
Mittlere Arbeitsunfälle (121 bis 240 Std. Ausfallzeit)	k. A.**	45	24
Leichte Arbeitsunfälle (1 bis 120 Std. Ausfallzeit)	k. A.**	66	67
Total	280	160	120

* Das Basisjahr für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wurde im Berichtsjahr zur Vereinheitlichung der Kennzahlenerhebung und -berichterstattung von 2016/17 auf 2019/20 angepasst.

** Keine Angaben. Für das Jahr 2019/20 sind momentan keine detaillierten Daten vorhanden.

Die Ausfallstunden sind im Vergleich zum Basisjahr 2019/20 um 24 % und im Vergleich zum Vorjahr um 28 % zurückgegangen. Die Unfallhäufigkeitsrate lag im Berichtsjahr bei 1,57 was einem Rückgang von 37 % gegenüber dem Basisjahr und 30 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. In all unseren Werken verfolgen wir eine Null-Unfall-Strategie, was wir mit entsprechenden Präventionsmassnahmen wie Schulungen, Weiterbildungen und praktischen Trainings unserer Mitarbeitenden erreichen möchten. Ausserdem veröffentlichen wir seit 2024/25 monatlich Gesundheits- und Sicherheitskampagnen im Intranet.

DIVERSITÄT, INKLUSION UND CHANCENGLEICHHEIT

Chancengleichheit und Gleichbehandlung aller, ungeachtet ihres Geschlechts ihrer ethnischen Herkunft, Hautfarbe, Behinderung, Weltanschauung, Religion, Staatsangehörigkeit, sexuellen Ausrichtung, sozialen Herkunft oder politischen Einstellung – soweit diese auf Toleranz und Respekt gegenüber Andersdenkenden beruht – werden in unserem [Verhaltenskodex](#) festgehalten.

Die RONAL GROUP beschäftigt Mitarbeitende aus über 60 verschiedenen Nationen und rekrutiert und fördert jede Person ausschliesslich auf Basis ihrer Qualifikationen, Fähigkeiten und Erfahrungen. Wir legen Wert auf einen respektvollen und wertschätzenden Umgang und sind bemüht, ein Arbeitsumfeld frei von jeglicher Form von Belästigung, Mobbing, Diskriminierung und Gewalt zu schaffen.

SICHERHEIT UNSERER RÄDER

«Verbrauchergesundheit und -sicherheit» definiert sich in der RONAL GROUP insbesondere durch den Anspruch an die höchste Qualität unserer Produkte. Standard ist bei der RONAL GROUP eine durchgängige Qualitätsplanung und -validierung von der Designidee bis zum fertigen Rad. Zugute kommt uns dabei unsere langjährige Erfahrung bei der Entwicklung von Rädern für alle bedeutenden Automobilhersteller. Mithilfe moderner Simulationstechniken erkennen wir Verbesserungspotenziale frühzeitig.

Um die Einhaltung von Funktions- und Betriebsfähigkeitsanforderungen zu gewährleisten, validieren wir die Design- und Produktqualität während des gesamten Entwicklungsprozesses anhand definierter Kriterien. Zur Überprüfung dienen uns eigene Labore mit modernstem Prüfequipment.

Wesentliche Qualitätsmerkmale werden an jedem einzelnen Rad mit modernen Prüfmitteln teilweise vollautomatisch während des Herstellprozesses geprüft (z. B. Röntgen, Wuchtprüfung, Dichtheitsprüfung). In eigenen, modernen Prüflaboren werden die Qualitätsmerkmale der Räder regelmässig durch unsere Spezialisten überwacht und umfassenden Funktions- und Belastungsprüfungen unterzogen, um die Einhaltung der festgelegten Anforderungen sicherzustellen. Um diese Prüfungen intern durchführen zu können, wurden in den letzten Jahren mehr als 7 Millionen Euro in die Modernisierung und den Ausbau unserer

Prüflabore an drei Standorten investiert. Ein gruppenweites, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem gemäss IATF16949 wurde an allen Standorten gleichermassen eingeführt und wird jährlich überwacht.

SCHUTZ DER MENSCHENRECHTE

Das Bekenntnis zum Schutz der Menschen- und Arbeitnehmerrechte ist für die RONAL GROUP von grundlegender Bedeutung. Neben der Einhaltung der Internationalen Menschenrechtscharta verpflichtet sich die RONAL GROUP in ihrem Einflussbereich zu den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sowie zu den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Kinderarbeit lehnen wir strikt ab. Alle unsere Mitarbeitenden müssen das national gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter erreicht haben. Jegliche Form von Zwangsarbeit wird abgelehnt, alle Mitarbeitenden müssen aus eigenem freien Willen angestellt werden.

Wir respektieren das Recht unserer Mitarbeitenden auf Koalitionsfreiheit. Unabhängig davon ermöglichen wir unseren Mitarbeitenden stets, ihre Belange direkt vorzutragen. In diesem Sinne verpflichten wir uns, potenzielle Menschenrechtsverletzungen in unserem Einflussbereich zu verhindern sowie allenfalls bestehende negative Auswirkungen auf die Menschenrechte zu minimieren beziehungsweise zu beenden.

Um auch entlang der Lieferkette das Thema Menschenrechte entsprechend zu beachten, werden für die Radherstellung Aluminiumlieferanten bevorzugt, die über eine Zertifizierung nach dem Performance Standard der Aluminium Stewardship Initiative (ASI) verfügen. Der ASI Performance Standard achtet bei einer Zertifizierung in sozialen Belangen auf die Einhaltung der Menschenrechte, der Arbeitnehmerrechte sowie auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Im Geschäftsjahr 2024/25 waren 100 % unserer Aluminiumlieferanten nach dem ASI Performance Standard zertifiziert.

OUR BUSINESS

Wir handeln verantwortungsbewusst und halten uns an ethische Grundsätze und gesetzliche Anforderungen. Von der Produktentwicklung, über die Materialbeschaffung, die Produktion, bis hin zum Recycling wollen wir den CO₂e-Fussabdruck unserer Räder reduzieren.

TRANSPARENTE LIEFERKETTEN

Für die RONAL GROUP ist eine gute und offene Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten sowie eine resiliente und transparente Lieferkette nicht nur entscheidend, sondern auch wesentlich für unsere Wettbewerbsfähigkeit und Kundenzufriedenheit. Ein enger Austausch und langjährige Partnerschaften prägen die Lieferantenbeziehungen der RONAL GROUP. Einen zentralen Bestandteil der Zusammenarbeit bilden die [Nachhaltigkeitsrichtlinie](#) für Geschäftspartner und das [Lieferantenhandbuch](#). Diese sind für jene Lieferanten verbindlich, welche Elemente zur Herstellung unserer Endprodukte beitragen. Für eine Berichterstattung gemäss der Schweizer «Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit» (VSoTr) besteht für das Geschäftsjahr 2024/25 keine Pflicht. Im Herstellungsprozess der Räder werden die entsprechenden Metalle und Mineralien nicht verarbeitet. Für die Herstellung ihrer Räder bezieht die RONAL GROUP gemäss den intern durchgeführten Prüfungen keine Konfliktmineralien.

Bei den Überprüfungen unserer Lieferketten auf mögliche Kinderarbeit orientieren wir uns am Rahmenwerk «Children's Rights in the Workplace» von UNICEF von Juni 2023. Lieferanten, die gemäss UNICEF ihren Sitz in Ländern mit erhöhtem Risiko haben, wurden zusätzlich internen Überprüfungen unterzogen. Die generelle Risikoprüfung unserer wesentlichen Lieferanten ergab keinerlei Hinweise auf Kinderarbeit.

NACHHALTIGKEIT UND INNOVATION IN UNSEREN PRODUKTEN

Auch während des Geschäftsjahres 2024/25 stand die Frage nach CO₂e-reduzierten Komponenten in der Automobilindustrie im Fokus. Mit steigender Elektromobilität liegt der Schwerpunkt der CO₂e-Belastung eines Autos je nach Motorisierung nicht mehr nur in der Nutzungsphase, sondern bereits in der Herstellung. Aluminium ist für mehr als 30 % der CO₂e-Emissionen in der Fahrzeugherstellung verantwortlich. Als Lieferant von Aluminiumrädern können wir deshalb massgeblich zur CO₂e-Reduktion unserer Kunden beitragen.

Aluminium ist der wichtigste Rohstoff für die Räder der RONAL GROUP und verursacht mehr als zwei Drittel der CO₂e-Emissionen. Deshalb ist die RONAL GROUP bestrebt, die CO₂e-Emissionen des eingekauften Aluminiums – und somit auch den Fussabdruck ihrer Räder – zu reduzieren.

CO₂e-REDUZIERTES PRIMÄRALUMINIUM

Für die Räder der RONAL GROUP ist heute Primäraluminium im Einsatz, das pro Kilogramm Material im Geschäftsjahr 2024/25 durchschnittlich 8,28 kg CO₂e verursachte. Bis 2030 soll dies deutlich gesenkt werden. Dieses Ziel können wir nur gemeinsam mit Lieferanten erreichen, die ihre Produkte vorausschauend und innovativ weiterentwickeln. Ein wichtiger Aluminiumlieferant stellt bereits jetzt Material mit einem Fussabdruck unter 4 kg CO₂e pro kg Aluminium zur Verfügung. Der Fussabdruck umfasst die vorgelagerten Prozessschritte sowie die Herstellungsschritte des Aluminiums. Der niedrige Fussabdruck wird durch die Nutzung erneuerbarer Energiequellen wie Wasserkraft und hocheffiziente Elektrolisetechnologie in den norwegischen Aluminiumwerken erreicht. 35 % des eingekauften Aluminiums hatten gemäss Herstellerangaben 2024/25 einen CO₂e-Fussabdruck von unter 4 kg pro kg Aluminium.

ASI-ZERTIFIZIERTE LIEFERANTEN

Primäraluminium zu erzeugen, ist ein energieintensiver Prozess, weshalb die Beschaffung von Primäraluminium die Hauptursache für die indirekten CO₂e-Emissionen der RONAL GROUP darstellt. Um Emissionen zu senken, werden heute 55 % des Primäraluminiums für Räder aus erneuerbaren Energien hergestellt.

100 % unseres Aluminiums bezogen wir im Geschäftsjahr 2024/25 bei Lieferanten, die von der Aluminium Stewardship Initiative (ASI) gemäss «Performance Standard» zertifiziert sind. 80 % des Primärmaterials stammten von Lieferanten, die zusätzlich durch den ASI «Chain of Custody Standard» zertifiziert sind. Seit September 2022 sind die Gussräderwerke der RONAL GROUP nach ASI Performance Standard mit Fokus auf die Materialverantwortung zertifiziert.

Die «ASI Performance Standards»-Zertifizierung unserer Aluminiumlieferanten dient als wichtiger Due Diligence Mechanismus, da sie durch unabhängige Audits die Einhaltung von Nachhaltigkeits- und Menschenrechtsstandards in der gesamten Wertschöpfungskette überprüft. Dadurch, dass wir ausschliesslich Aluminium von ASI-zertifizierten Lieferanten einkaufen, gewährleisten wir, dass unsere Lieferanten verantwortungsvolle Praktiken im Umgang mit Ressourcen, Arbeitsbedingungen und Gemeinschaften umsetzen. Damit minimieren wir die ökologischen und sozialen Risiken in unserer Lieferkette und stärken gleichzeitig die Transparenz.

VERWENDUNG VON SEKUNDÄR- UND POST-CONSUMER-ALUMINIUM

Neben der Verwendung von CO₂e-reduziertem Primärmaterial arbeitet die RONAL GROUP seit Jahren daran, die Verwendung von nachhaltigen Materialien auszubauen und den Anteil des Recyclingmaterials in der Herstellung zu erhöhen, um dadurch den Fussabdruck weiter zu verringern.

Im Rahmen des Projekts RONAL-Re (RONAL Aluminium Wheel Recycling) sind wir dabei, die Genehmigungen unserer Kunden für die Beschaffung, Verwendung und Verarbeitung von rezykliertem Aluminium einzuholen. Dazu müssen wir auch die Auswirkungen auf unsere Produktion und die Qualität unserer Produkte sowie den positiven Effekt auf unsere CO₂e-Bilanz kennen.

Das Aluminium-Restmaterial aus unserer eigenen Produktion setzen wir, soweit technisch möglich, wieder im Herstellungsprozess ein. Auch am Ende ihrer Lebensdauer sind Aluminiumräder potenziell gänzlich wiederverwertbar – ob als neues Rad oder in anderer Form.

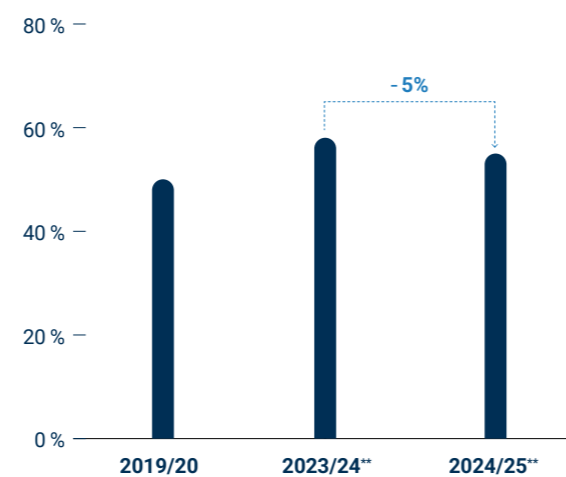
CO₂e-FUSSABDRUCK UNSERER RÄDER

Ein fertiges Rad der RONAL GROUP hatte im Geschäftsjahr 2024/25 einen durchschnittlichen CO₂e-Fussabdruck von 148 kg CO₂e. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Fussabdruck der Räder um 3 kg CO₂e leicht angestiegen. Der Anstieg ist unter anderem auf den grösseren CO₂e-Fussabdruck des eingekauften Aluminiums im Berichtsjahr zurückzuführen. Die Lebenszyklusanalyse (LCA) bildet die Grundlage für diese Berechnungen. Sowohl bei neuen als auch bei laufenden Radprojekten verwenden wir Lebenszyklusanalysen, um den Fussabdruck für Kundenprojekte zu berechnen. Damit können wir unseren Kunden aufzeigen, wie und wo CO₂e-Emissionen eingespart werden können.

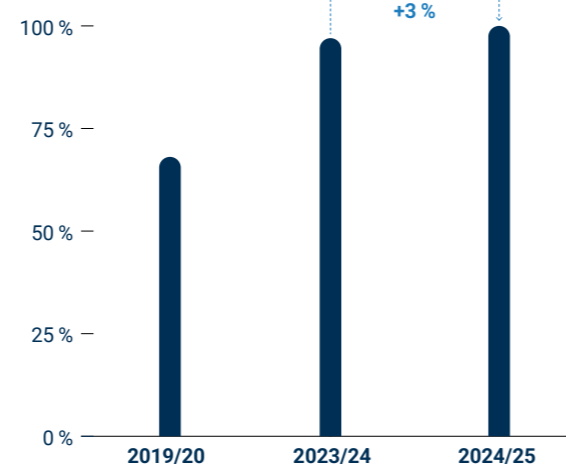
COMPLIANCE

Verantwortungsvolles, ethisches und rechtmässiges Handeln ist eine Grundvoraussetzung für unseren unternehmerischen Erfolg und unsere Glaubwürdigkeit. Wir bekennen uns zur Anwendung und Einhaltung relevanter Gesetze, Regeln und Normen sowie den Werten der RONAL GROUP.

ANTEIL DES EINGEKkauFTEN ALUMINIUMS MIT ENERGIE AUS ERNEUERBAREN QUELLEN*



ANTEIL DES EINGEKkauFTEN ALUMINIUMS VON ASI-ZERTIFIZIERTEN LIEFERANTEN*

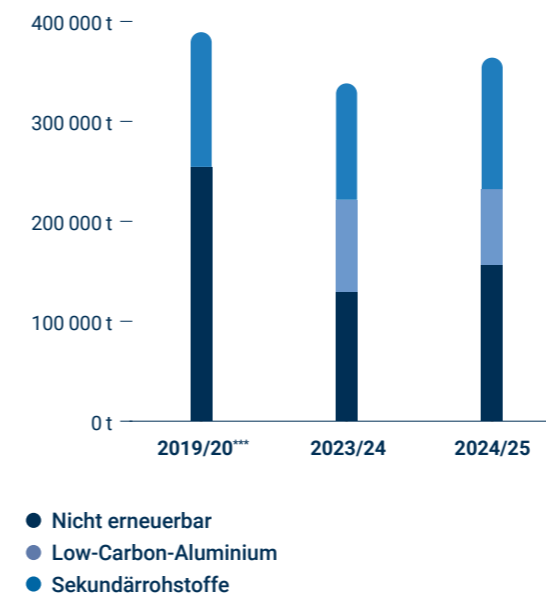


* Absolute Werte siehe Kapitel «Kennzahlen 2024/25», S. 34–37

** Extern geprüfter und anerkannter Nachweis

*** Low-Carbon-Aluminium: keine Angaben

MATERIALVERBRAUCH*



Zudem sind wir bestrebt, dass auch unsere Geschäftspartner und Lieferanten international und national geltendes Recht und Standards einhalten.

Ein wesentlicher Baustein der Compliance ist der [Verhaltenskodex](#) der RONAL GROUP, der im Berichtsjahr aktualisiert wurde. Er definiert den Rahmen für unser Handeln und unsere Zusammenarbeit und legt – ergänzend zu gesetzlichen Bestimmungen – die ethischen Regeln und Normen des Unternehmens fest. Der Kodex gilt für alle Mitarbeitenden sowie Dritte, die im Namen der RONAL GROUP aktiv sind. Unter anderem umfasst der Kodex Bestimmungen zu Menschenrechten und Arbeitnehmerrechten, Umwelt, fairen Geschäftsbeziehungen, dem Umgang mit Daten und Informationen sowie dem Umgang und der Verwendung von Eigentum der RONAL GROUP.

Die Automobilbranche weist bei den technischen Vorgaben einen hohen Normierungs- und Standardisierungsgrad auf. Diese branchenspezifischen Anforderungen werden zusätzlich um individuelle Kundenanforderungen ergänzt. Aus diesem Grund steht Produkt-Compliance für die RONAL GROUP als Automobilzulieferer an zentraler Stelle.

SCHULUNGEN UND COMPLIANCE-HOTLINE

Im Bereich Compliance schulen wir unsere Mitarbeitenden regelmässig sowohl funktions- als auch aufgabenspezifisch. Dabei legen wir besonderen Wert auf regelmässige Schulungen zum [Verhaltenskodex](#) sowie auf Trainingsmassnahmen zu Themen wie «Antikorruption» oder «Kartellrecht». Zusätzlich werden Mitarbeitende zielgruppenspezifisch durch Sensibilisierungskampagnen auf kritische Themen aufmerksam gemacht.

Die RONAL GROUP verfügt nebst internen Meldekanälen auch über eine externe, öffentlich zugängliche Compliance-Hotline. Diese bietet allen Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und Dritten jederzeit die Möglichkeit, Verdachtsfälle auf Regelverstösse mit Namensnennung oder anonym und in den bei der RONAL GROUP gängigen Landessprachen sowie auf Englisch zu melden. Weitere Details finden sich in der [Konzernrichtlinie zum Whistleblowing](#) der RONAL GROUP, die auf der Unternehmenswebsite zur Verfügung steht.

OUR WORLD

Die RONAL GROUP setzt sich für den Schutz der Umwelt und des Klimas ein. Wir bekennen uns dazu, natürliche Ressourcen schonend und effizient zu nutzen sowie negative Umweltauswirkungen zu vermeiden und zu reduzieren. Wir sind bestrebt, unsere Produktionsprozesse kontinuierlich zu verbessern. Bis 2030 wollen wir unsere Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019/20 um 50 % senken.

UMWELT- UND ENERGIEMANAGEMENT

Die RONAL GROUP unterhält seit vielen Jahren ein Umweltmanagementsystem. Alle Produktions- und Logistikstandorte der RONAL Wheels sind gemäss ISO 14001 zertifiziert. Das Umweltmanagementsystem unterstützt die RONAL GROUP dabei, ihre Umweltleistungen zu kontrollieren, zu evaluieren sowie kontinuierlich zu verbessern. Es dient als Rahmen zur Identifikation, Überwachung und Reduktion der Umweltauswirkungen der eigenen Geschäftstätigkeiten.

CO₂e-BILANZ

RONAL Wheels erstellt seit einigen Jahren eine CO₂e-Bilanz. Diese Bilanz umfasst zurzeit alle Räderwerke, das Logistikzentrum, den Werkzeugbau in der Schweiz und in Portugal, das Innovationszentrum RONAL TECHNOLOGIE und die Verwaltungsstandorte in Deutschland und der Schweiz.

Die Beschaffung von Aluminium ist die Hauptursache für indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 3) und macht 75 % der gesamten Emissionen aus.

Den zweitgrössten Anteil am CO₂e-Fussabdruck der RONAL Wheels verursacht die Elektrizität mit 8 %. Rund 7 % der Gesamtemissionen entstehen durch den Verbrauch von Erdgas. Die verbleibenden Emissionen entfallen auf andere Scope-3-Kategorien. Insgesamt stiegen die CO₂e-Emissionen gegenüber dem Vorjahr um 9 %. Der Grund dafür ist das gestiegene Produktionsvolumen im Berichtsjahr 2024/25.

Im Vergleich zum Basisjahr 2019/20 konnten die CO₂e-Emissionen um 9 % reduziert werden. Dies entspricht einer Reduktion von rund 246 638 Tonnen CO₂e. Die Emissionen durch die Beschaffung von Aluminium sanken im Vergleich zum Basisjahr um 9 % (rund 175 896 t CO₂e) und auch die Emissionen aufgrund elektrischer Energie verzeichneten gegenüber dem Basisjahr einen Rückgang von 19 % (rund 45 787 t CO₂e). Ebenfalls konnten die Emissionen aus dem Konsum von Erdgas gegenüber dem Basisjahr um 9 % (rund 18 201 t CO₂e) reduziert werden. Die übrigen Emissionen blieben im Vergleich zum Basisjahr konstant.

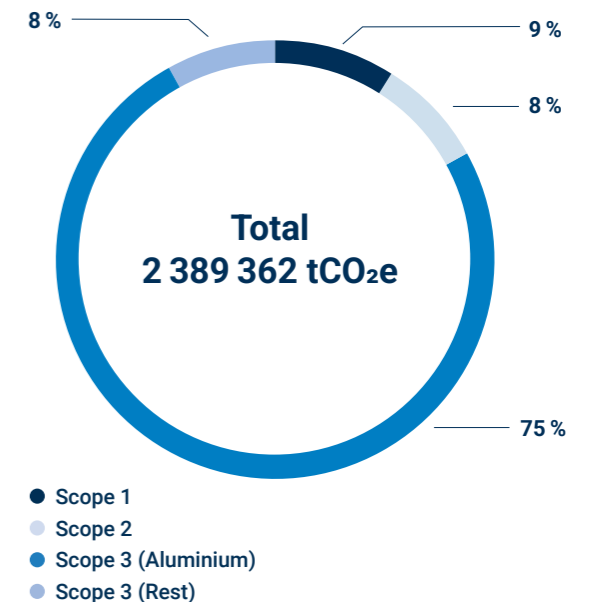
REDUKTIONSZIEL SCOPE-1- UND SCOPE-2-EMISSIONEN

Im Berichtsjahr beliefen sich die Scope-1- und Scope-2-Emissionen der RONAL Wheels auf 406 266 t CO₂e. Dies entspricht einer Reduktion von rund 1 % gegenüber dem Vorjahr und ist auf die reduzierten Scope-2-Emissionen im Berichtszeitraum zurückzuführen. Der Anteil erneuerbarer Energie am Gesamtstrommix stieg im vergangenen Geschäftsjahr um 8 %, womit unsere Emissionen im Scope 2 eine Reduktion von 7 % verzeichneten. Die Emissionen im Scope 1, die in erster Linie durch den Einsatz von Erdgas emittiert werden, sind im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der erhöhten Produktion um 6 % gestiegen. Verglichen mit dem Basisjahr 2019/20 konnten wir die Scope-1- und Scope-2-Emissionen im aktuellen Berichtsjahr um insgesamt 13 % senken. Dies entspricht einer Reduktion von rund 60 000 t CO₂e.

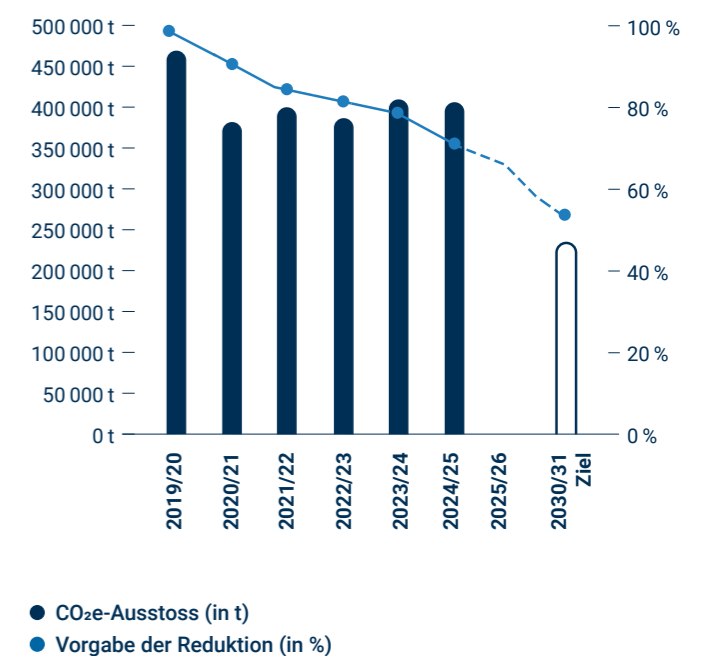
ENERGIEVERBRAUCH

Der totale Energieverbrauch von RONAL Wheels belief sich im Berichtsjahr 2024/25 auf 1 310 343 MWh und stieg gegenüber dem Vorjahr um 5 % aufgrund der erhöhten Produktion. Im Vergleich zum Basisjahr, ist der Energieverbrauch um 8 % gesunken. Die wichtigsten Energieträger sind Erdgas und Strom. Im Berichtsjahr bezog RONAL Wheels 139 866 MWh Strom aus erneuerbaren Quellen. Dies entspricht einem Anteil von rund 45 % des gesamten Stromverbrauchs. Davon hatten an den Standorten in Deutschland, Spanien und der Schweiz 91 213 MWh Strom einen Herkunftsnachweis. Das Blockheizkraftwerk und die Photovoltaikanlagen erzeugen insgesamt 48 653 MWh Strom für den eigenen Bedarf.

CO₂e-EMISSIONEN*



CO₂e-EMISSIONEN UND REDUKTIONSZIEL CO₂e SCOPE 1 UND 2*



* Absolute Werte siehe Kapitel «Kennzahlen 2024/25», S. 34–37

Bei der Herstellung von Rädern verursacht Energie neben Aluminium den grössten Anteil an CO₂e-Emissionen. Mehr als 80 % der eingesetzten Gasmenge benötigen wir zum Schmelzen der Aluminiummasseln, zur Warmbehandlung der Rohgussräder und zum Vernetzen (Einbrennen) der Lacke. Strom wird vor allem zur Druckluftzeugung und für den Maschinenbetrieb genutzt.

ERNEUERBARE ENERGIEQUELLEN

Unser Ziel ist es, bis 2030 unseren Strom zu 100 % aus erneuerbaren Quellen mit entsprechenden Herkunftsnachweisen zu beziehen oder selbst zu produzieren. RONAL Wheels betreibt Photovoltaikanlagen in der Schweiz, in Italien, Spanien, Portugal, Tschechien und Deutschland. Ende 2024 ist eine neue Photovoltaikanlage am Standort Teruel in Spanien in Betrieb genommen worden. In Polen wird derzeit die Installation einer 5-Megawatt-Photovoltaikanlage geprüft.

Wir arbeiten weiter daran, die betriebliche Planung und Steuerung der Prozesse zu verbessern, um durch eine optimierte Auslastung Energie zu sparen. In Spanien ging im Jahr 2024 die neue Warmbehandlung mit reduziertem Energie- und Wasserverbrauch sowie einer automatisierten Messung der Luftemissionen in Betrieb. Die Anlage erreichte ihr Ziel und trug wesentlich zur Reduktion des Energie- und Wasserverbrauchs am Standort bei.

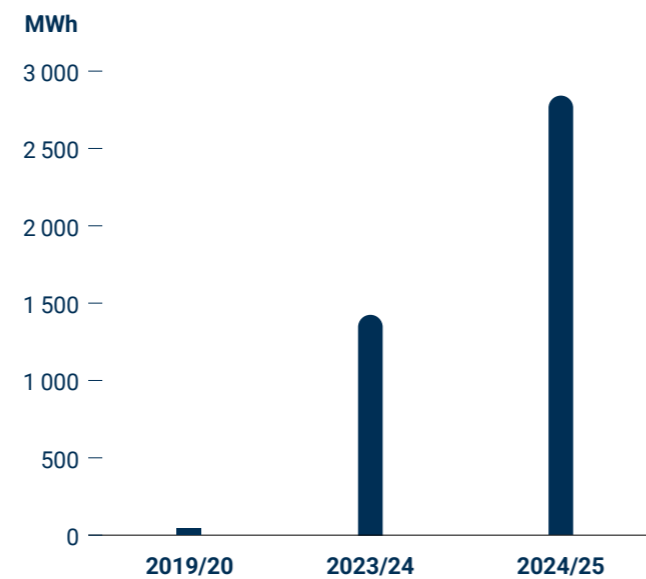
ENERGIEEFFIZIENTE SCHMELZPROZESSE

Wir arbeiten konsequent daran, den Energieverbrauch in unseren Aluminium-Schmelzprozessen niedrig zu halten und den Einsatz von Recyclingmaterialien weiter zu erhöhen.

ENERGIEVERBRAUCH GESAMT*



STROMERZEUGUNG DURCH EIGENE PHOTOVOLTAIKANLAGE*



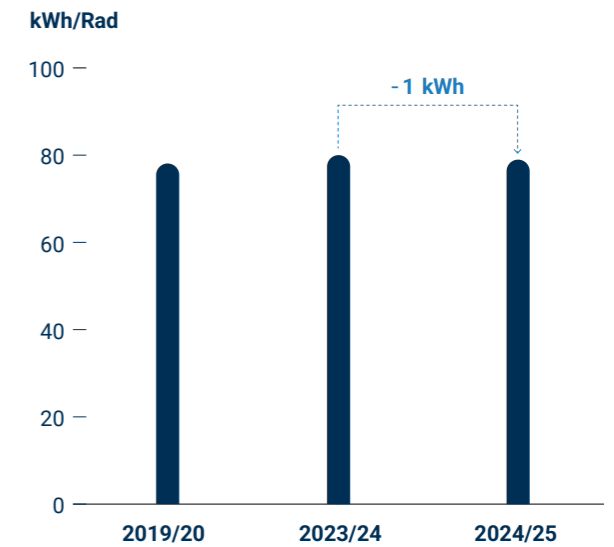
So zeichnet sich beispielsweise unser Schmelzofen in Spanien durch einen besonders effizienten Prozess aus und kann neben Primärmaterial auch unsere Späne und unser Post-Consumer-Material wie geschredderte oder lackierte Räder einschmelzen. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Zielerreichung in unserem Recyclingprojekt RONAL-Re. Die Rekupe ratoren im Bereich der Schmelzöfen sollen weiter ausgebaut werden. Neue Schmelzöfen werden nach Möglichkeit von Beginn an entsprechend ausgerüstet. Die Umrüstung bei älteren Öfen kommt nach individueller Prüfung ebenfalls in Betracht. Je nach Auslastung und Produktion beträgt die Einsparung ca. 10 bis 15 % Erdgas pro Tonne Schmelze.

Die Umstellung auf erneuerbare Energieträger bei bestehenden gasbetriebenen Anlagen wie unseren Schmelz- und Einbrennöfen oder der Warmbehandlung erweist sich derzeit als technisch herausfordernd.

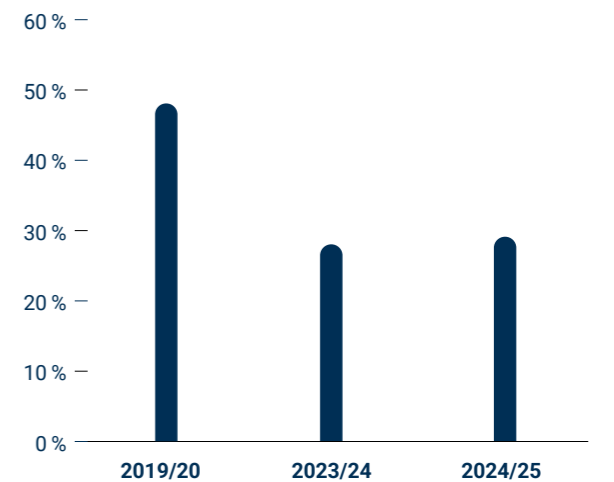
WASSERVERBRAUCH

Im Vergleich zum Basisjahr 2019/20 konnten wir im Berichtsjahr den Wasserverbrauch um 19 % senken und im Vergleich zum Vorjahr um 3 %. Wasser wird in der Räderherstellung vor allem in den Prozessschritten der Warmbehandlung, der Vorbehandlung in der Lackanlage und durch die Kühltürme zur Wärmereduktion konsumiert. Ein grosser Teil des verbrauchten Wassers verdunstet dabei in den Abschreckbecken der Warmbehandlungen sowie in den Kühltürmen.

ENERGIEVERBRAUCH PRO RAD*



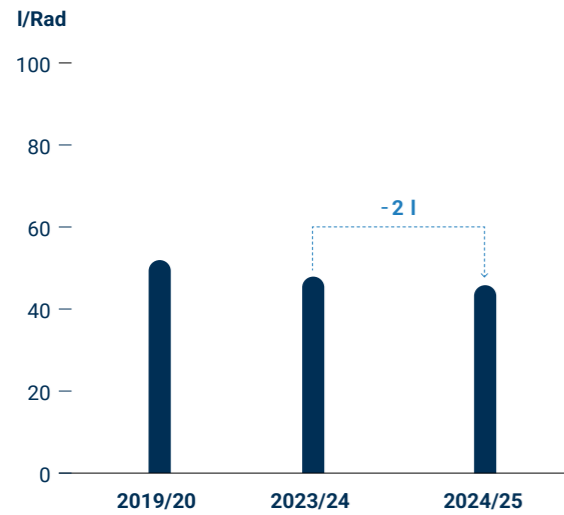
ANTEIL ERNEUERBARER STROM AUS DEM NETZ*



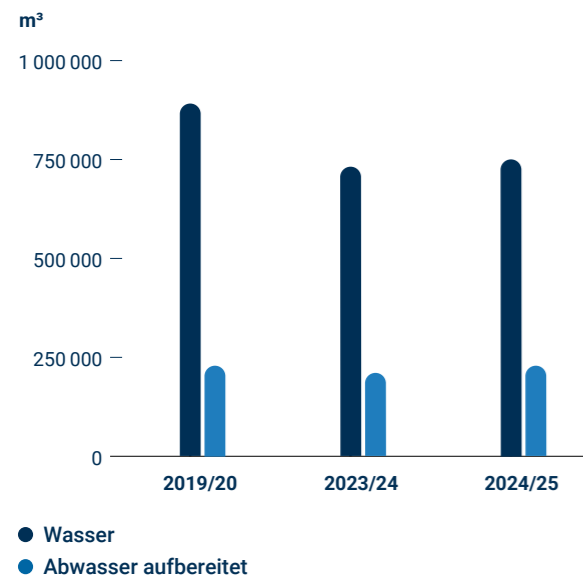
Grünstrom beziehen wir aus Wasser-, Solar- und Windenergie.

* Absolute Werte siehe im Kapitel «Kennzahlen 2024/25», S. 34–37

WASSERVERBRAUCH PRO RAD*



WASSERMENGE UND MENGE AUFBEREITETES ABWASSER*



Das Abwasser der Vorbehandlung wird hingegen zu 100 % den Abwasserbehandlungsanlagen zugeführt und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen aufbereitet und gereinigt, bevor es in die Kanalisation geleitet wird.

ABFALLMANAGEMENT

Für die RONAL GROUP gilt das Prinzip: Vermeidung, Reduktion, Verwertung im eigenen Prozess oder durch externes Recycling. Erst danach wird die Beseitigung auf einer Deponie oder durch Abfallverbrennung in Erwägung gezogen. Wir unterscheiden zwischen gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen. Die nicht gefährlichen Abfälle wollen wir im Prozess wiederverwenden, soweit es Kundenanforderungen und Qualitätsrichtlinien zulassen. 100 % unserer Aluminiumspäne ohne Lackanhaftungen werden bereits im Prozess wiederverwendet. Aluminiumsteiger und -krätze bereiten wir intern auf oder geben sie extern zur Aufbereitung. Dieses Material kommt nach der Aufbereitung zurück zu uns und wird erneut im Produktionsprozess eingesetzt. Auch Späne aus dem Glanzdrehprozess werden extern aufbereitet und stehen danach als Material wieder zur Verfügung.

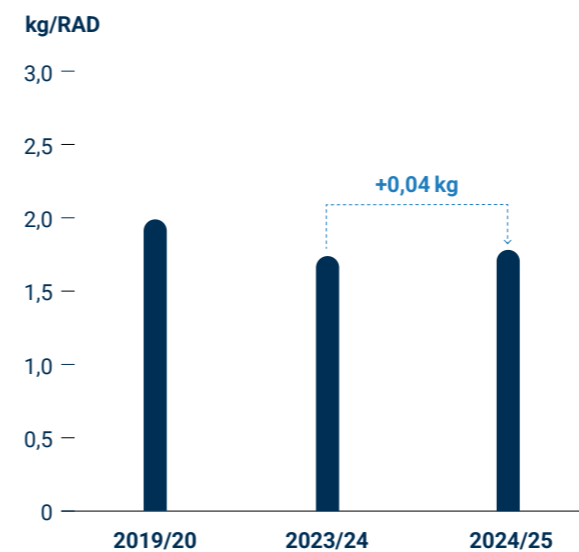
Im Geschäftsjahr 2024/25 lag die Menge an nicht gefährlichem Abfall bei 24 329 Tonnen. Die Menge an gefährlichem Abfall belief sich im vergangenen Geschäftsjahr auf 4 535 Tonnen und sank um 9 % gegenüber dem Vorjahr. Gefährliche Abfälle bei der Räderproduktion umfassen Lacke und Lackschlamm sowie Lösemittel zur Reinigung der Lackieranlage. Diese werden unter strenger Berücksichtigung ihrer Gefährdung sowie der lokalen gesetzlichen Vorgaben verantwortungsvoll behandelt und entsorgt.

Zusätzlich zählen Kühlschmierstoffe aus der mechanischen Bearbeitung sowie Chemikalien und Schlämme aus der Vorbehandlung und Abwasseraufbereitung zu den gefährlichen Abfällen. Die Gesamtmenge an Abfall stieg im Vergleich zum Vorjahr um 8 %, was unter anderem auf die höhere Menge an nicht gefährlichem Abfall infolge des gestiegenen Produktionsvolumens zurückzuführen ist. Im Vergleich zum Basisjahr sank die Gesamtmenge um 18 %.

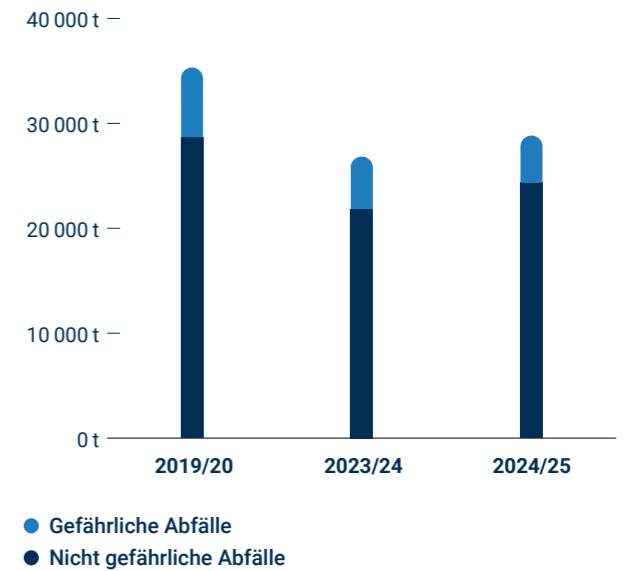
CDP RATING

Im Geschäftsjahr 2024/25 nahm die RONAL Wheels erneut am Fragebogen von CDP (ehemals Carbon Disclosure Project) zu Climate Change und Water Stewardship teil. Im Bereich Climate Change erhielten wir erneut die Bewertung «B». Im Bereich Water Stewardship verlieh CDP wiederum ein «B»-Rating. Erstmals wurde 2025 auch ein Rating für das «Supplier Engagement Assessment» verliehen, wobei RONAL Wheels mit einem «A-» eingestuft wurde.

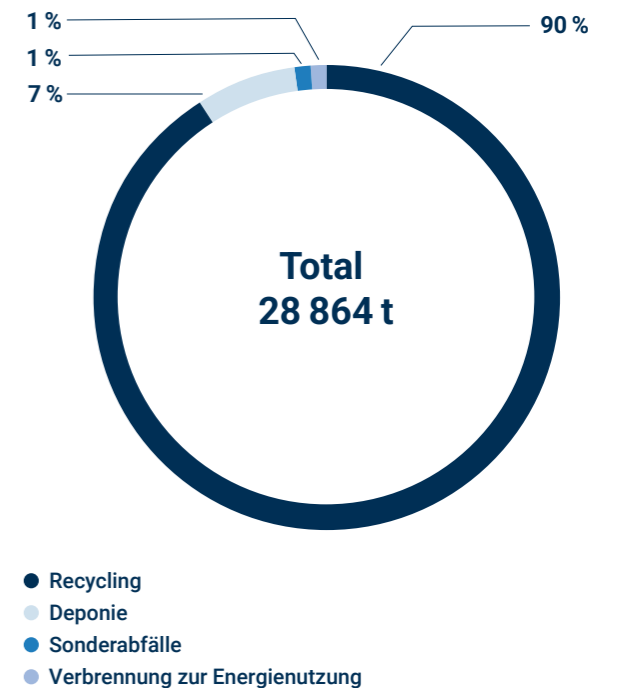
ABFÄLLE PRO RAD*



ABFÄLLE GESAMT*



ABFALLWEGE*



* Absolute Werte siehe Kapitel «Kennzahlen 2024/25», S. 34-37

KENNZAHLEN 2024/25

RONAL Wheels		2019/20	2023/24	2024/25
Nettoumsatz	Mio. EUR	1 200	1 222	1 284
Produktionsmenge	Mio. Räder	17,8	15,4	16,2

Nachhaltige und innovative Produkte¹

Anteil eingekauftes Aluminium von ASI-Mitgliedern	%	92	97	100
Anteil eingekauftes Aluminium, erzeugt mit erneuerbarer Energie	%	50	58	55
Anteil eingekauftes Aluminium von ASI-zertifizierten Lieferanten	%	68	97	100
Wiederverwertbarkeit der Räder	%	100	100	100
Materialverbrauch, gesamt	t	388 945	338 019	363 592
– Materialverbrauch, nicht erneuerbar	t	254 120	128 852	155 504
– Materialverbrauch, Sekundärrohstoffe	t	134 825	116 646	131 683
– Materialverbrauch, Low-Carbon-Aluminium (<4kg CO ₂ /kg)	t	k. A. ²	92 520	76 405
– Anteil nicht erneuerbar am Gesamtmaterialeinsatz	%	65	38,1	42,8
– Anteil Sekundärrohstoffe am Gesamtmaterialeinsatz	%	34,7	34,5	36,2
– Anteil Low-Carbon-Aluminium am Gesamtmaterialeinsatz	%	k. A. ²	27,4	21
Anteil wiederverwendeter Aluminiumspäne	%	99,3	100	100
Aluminium, gesamt	t	233 510	202 819	215 351
– Aluminium, mit erneuerbarer Energie hergestellt	t	k. A. ²	117 523	118 388
CO ₂ e-Emissionen Aluminiumherstellung, nicht erneuerbar	t CO ₂ e	k. A. ²	1 021 637	1 212 227
CO ₂ e-Emissionen Aluminiumherstellung, erneuerbar	t CO ₂ e	k. A. ²	573 964	587 479
CO ₂ e-Fussabdruck pro fertigem Rad ⁵	kg CO ₂ e	150	145	148

Energie ¹		2019/20	2023/24	2024/25
Energieverbrauch, gesamt	MWh	1 421 991	1 244 794	1 310 343
Energieverbrauch, nicht erneuerbar	MWh	1 239 609	1 115 173	1 170 477
– Treibstoff (Diesel)	MWh	5 398	2 505	2 429
– Erdgas	MWh	940 921	804 620	859 204
– Strom (nicht erneuerbar)	MWh	293 290	308 048	312 339

Energie ¹		2019/20	2023/24	2024/25
Stromverbrauch, erneuerbar	MWh	182 382	129 621	139 866
Erneuerbarer Strom mit Herkunftsnachweisen	MWh	141 795	84 985	91 213
– Erneuerbarer Strom Deutschland	MWh	43 859	36 898	28 911
– Erneuerbarer Strom Spanien	MWh	55 481	47 039	61 233
– Erneuerbarer Strom Schweiz	MWh	1 453	1 048	1 069
Eigenproduktion Strom (Photovoltaik und Blockheizkraftwerk)	MWh	40 587	44 636	48 653
– Photovoltaikanlagen	MWh	41	1 423	2 839
– Blockheizkraftwerk Mexiko	MWh	40 546	43 213	45 814
Anteil erneuerbarer Strom mit Herkunftsnachweisen	%	48	28	29
Anteil erneuerbarer Strom (Eigenproduktion inkl. PV und BHKW)	%	62	42	45
Energieeffizienz, gesamt	MWh/Mio. EUR	1 185	1 019	959
Energieverbrauch – Gas und Strom (Produktionsstandorte)	MWh	1 394 352	1 212 759	1 279 632
Energieverbrauch pro fertigem Rad	kWh/Rad	79	80	79

Klima ¹		2019/20	2023/24	2024/25
CO ₂ e-Emissionen, gesamt	t CO ₂ e	2 636 000	2 202 102	2 389 362
– Scope 1	t CO ₂ e	222 749	194 020	205 971
– Scope 2	t CO ₂ e	246 082	216 005	200 295
– Scope 3	t CO ₂ e	2 167 169	1 792 077	1 983 096

Abfall und Recycling ¹		2019/20	2023/24	2024/25
Abfälle	t	35 326	26 823	28 864
– gefährliche Abfälle	t	6 649	4 993	4 535
– nicht gefährliche Abfälle	t	28 677	21 830	24 329
Abfall pro fertigem Rad	kg	1,99	1,74	1,78
Abfallwege	t	35 327	26 823	28 864
– Recycling	t	29 477	23 538	26 072
– Deponie	t	4 789	1 726	2 040
– Sonderabfälle	t	383	1 077	363
– Verbrennung zur Energienutzung	t	678	482	388
Anteil Abfallwege	%	100	100	100
– Recycling	%	83	88	90
– Deponie	%	14	6	7
– Sonderabfälle	%	1	4	1
– Verbrennung zur Energienutzung	%	2	2	1

Wasser¹		2019/20	2023/24	2024/25
Wasserverbrauch (alle Werke)	m ³	930 208	776 214	751 403
Wasserverbrauch (Produktionsstandorte)	m ³	891 385	730 368	750 818
Abwasser aufbereitet (Produktionsstandorte)	m ³	297 821	274 077	295 939
Wasserverbrauch pro fertigem Rad ⁵	l	51	48	46
Mitarbeitende³				
Mitarbeitende Headcount	Headcount	7 357	6 036	6 046
Mitarbeitende FTE	FTE	7 317,7	6 011,9	6 013,2
Vollzeit angestellt (= 100 %)	FTE	7 265	5 983	5 983
Teilzeit angestellt (< 100 %)	FTE	52,7	28,9	30,2
Frauen	% Headcount	9	9,5	9,3
– Frauen Headcount	Headcount	659	574	561
– Frauen FTE	FTE	641,6	567,8	554
– Vollzeit angestellt (= 100 %)	FTE	608	553	539
– Teilzeit angestellt (< 100 %)	FTE	33,6	14,8	15
– Rest von Europa	FTE	87,6	62,2	88,5
– Mitteleuropa	FTE	292,5	308,1	275
– Amerika	FTE	235,5	170,5	159,5
– Asien	FTE	26	27	31
Männer	%	91	90,5	90,7
– Männer Headcount	Headcount	6 698	5 462	5 485
– Männer FTE	FTE	6 676,1	5 444,1	5 459,2
– Vollzeit angestellt (= 100 %)	FTE	6 657	5 430	5 444
– Teilzeit angestellt (< 100 %)	FTE	19,1	14,1	15,2
– Rest von Europa	FTE	1 150,3	565,4	651,7
– Mitteleuropa	FTE	3 838,8	3 325,9	3 217,7
– Amerika	FTE	1 523	1 407,8	1 417,8
– Asien	FTE	164	145	172
Gesamtzahl Fluktuation	Headcount	1 564	1 470	1 402
– < 30 Jahre	Headcount	715	411	371
– 30 bis 50 Jahre	Headcount	692	684	785
– > 50 Jahre	Headcount	157	375	246
– Frauen	Headcount	125	114	113
– Männer	Headcount	1 439	1 356	1 289
– Rest von Europa	Headcount	117	53	64
– Mitteleuropa	Headcount	655	900	927
– Amerika	Headcount	792	470	376
– Asien	Headcount	0	47	35

Mitarbeitende³		2019/20	2023/24	2024/25
Fluktuation⁴	%	21,3	24,4	23,2
– < 30 Jahre	%	47,1	27,1	36,1
– 30 bis 50 Jahre	%	16	15,8	21,3
– > 50 Jahre	%	10,4	24,9	18,5
– Frauen	%	19	17,3	20,1
– Männer	%	21,5	20,2	23,5
– Rest von Europa	%	9,3	4,2	8,4
– Mitteleuropa	%	15,8	21,7	26,5
– Amerika	%	45	26,7	23,8
– Asien	%	0	24,7	17,2
Neue Angestellte (Headcount)	Headcount	1 207	1 362	1 205
– < 30 Jahre	Headcount	609	577	542
– 30 bis 50 Jahre	Headcount	541	689	574
– > 50 Jahre	Headcount	57	96	89
– Frauen	Headcount	133	111	110
– Männer	Headcount	1 074	1 251	1 095
– Rest von Europa	Headcount	150	68	186
– Mitteleuropa	Headcount	402	840	579
– Amerika	Headcount	652	435	381
– Asien	Headcount	3	19	59
Externe Mitarbeitende (Headcount)	Headcount	360	300	215
Externe Mitarbeitende (FTE)	FTE	287,8	300	215
Gesamtbelegschaft (interne + externe Mitarbeitende) (Headcount)	Headcount	7 717	6 336	6 261
Gesamtbelegschaft (interne + externe Mitarbeitende) (FTE)	FTE	7 605,6	6 311,9	6 228,2
Prozentsatz aller Mitarbeitenden der Verwaltung (ausgenommen Produktionsmitarbeitende), die eine regemässige Beurteilung ihrer Leistung und beruflichen Entwicklung erhielten	%	k. A. ²	65,5	77,4
– Frauen	%	k. A. ²	61	78,8
– Männer	%	k. A. ²	59	76,9

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz³		2019/20	2023/24	2024/25
Arbeitsunfälle	Anzahl	280	160	120
Unfallhäufigkeitsrate	1 000-Mann-Quote	2,5	2,2	1,57
Abwesenheitsrate	%	k. A. ²	3	3,2
Ausfallstunden	h	30 615	32 467	23 265
Ausfalltage	d	3 826	4 058	2 908

In den Kennzahlen sind keine Angaben zu RONAL Bathrooms enthalten.

¹ Exklusive Vertriebsstandorte USA und Frankreich

² Keine Angaben

³ Umfasst interne Mitarbeitende (ohne externe Mitarbeitende)

⁴ Fluktuationsrate innerhalb der jeweiligen Gruppe (z. B. innerhalb der Gruppe «< 30 Jahre»)

GRI-INDEX

Anwendungserklärung: Die RONAL GROUP hat über die in diesem GRI-Index angegebenen Informationen für den Zeitraum 1. April 2024 bis 31. März 2025 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.

(Verwendeter GRI 1: GRI 1: Grundlagen 2021).

GRI-Indikator	Angabe	Referenz und Hinweise
GRI 2: Allgemeine Angaben (2021)		
GRI 2-1	Organisationsprofil	Über uns, Über diesen Bericht, Impressum
GRI 2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Über uns, Kennzahlen 2024/25, Über diesen Bericht, Impressum
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	Über diesen Bericht, Impressum
GRI 2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Über diesen Bericht, Our People
GRI 2-5	Externe Prüfung	Über diesen Bericht
GRI 2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Über uns, Wesentlichkeitsmatrix und Stakeholder-Engagement, Our Business
GRI 2-7	Angestellte	Our People, Kennzahlen 2024/25
GRI 2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	Über uns
GRI 2-11	Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	Über uns
GRI 2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	Über uns
GRI 2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Über uns
GRI 2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Über uns
GRI 2-15	Interessenkonflikte	Verhaltenskodex
GRI 2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Über uns
GRI 2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Vorwort
GRI 2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	Our Business, Verhaltenskodex , Richtlinie für Nachhaltigkeit , Lieferantenhandbuch
GRI 2-24	Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	Our Business, Verhaltenskodex
GRI 2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Our Business, RONAL Compliance Hotline (Whistleblowing) , Verhaltenskodex
GRI 2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	Our Business, RONAL Compliance Hotline (Whistleblowing) , Verhaltenskodex
GRI 2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	Our Business
GRI 2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	RONAL GROUP ist Mitglied in einer Vielzahl von nationalen, internationalen und branchenspezifischen Industrieverbänden und Interessensvertretungsorganisationen.
GRI 2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Wesentlichkeitsmatrix und Stakeholder-Engagement

GRI-Indikator	Angabe	Referenz und Hinweise
GRI 3: Wesentliche Themen (2021)		
GRI 3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Wesentlichkeitsmatrix und Stakeholder-Engagement
GRI 3-2	Liste der wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsmatrix und Stakeholder-Engagement
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen: Umwelt-Compliance	Our World
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen: Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels zur Gewährleistung der Geschäftskontinuität	Our World
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen: Quantifizierung und Reduzierung der Treibhausgasemissionen des Unternehmens (Scope 1-3)	Our World, Kennzahlen 2024/25
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen: Diversität, Inklusion und Chancengleichheit	Our People, Kennzahlen 2024/25
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen: Schutz der Menschenrechte	Our People
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen: Sicherstellung des langfristigen Unternehmenserfolgs	Über uns, Our Business
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Our People, Kennzahlen 2024/25
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen: Verbrauchergesundheit und -sicherheit	Our People
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen: Transparente Berichterstattung	Our Business, Über diesen Bericht
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen: Compliance	Our Business
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen: auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Führung und Entscheidungsfindung	Über uns
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen: Antikorruption	Our Business, Our People
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen: Ethisches Geschäftsverhalten	Our Business

GRI 205: Antikorruption (2016)

205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Our Business, Our People
-------	---	--------------------------

GRI 301: Materialien (2016)

301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	Our Business, Kennzahlen 2024/25
-------	--------------------------------------	----------------------------------

GRI 302: Energie (2016)

302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Our World, Kennzahlen 2024/25
302-3	Energieintensität	Our World, Kennzahlen 2024/25
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	Our World, Kennzahlen 2024/25

GRI-Indikator	Angabe	Referenz und Hinweise
GRI 303: Wasser und Abwasser (2018)		
303-3	Wasserentnahme	Our World, Kennzahlen 2024/25
303-4	Wasserrückführung	Our World, Kennzahlen 2024/25
303-5	Wasserverbrauch	Our World, Kennzahlen 2024/25
GRI 305: Emissionen (2016)		
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Our World, Kennzahlen 2024/25, Über diesen Bericht
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Our World, Kennzahlen 2024/25, Über diesen Bericht
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Our World, Kennzahlen 2024/25, Über diesen Bericht
305-4	Intensität der Treibhausgasemissionen	Our World, Kennzahlen 2024/25, Über diesen Bericht
305-5	Senkung der Treibhausgasemissionen	Our World, Kennzahlen 2024/25, Über diesen Bericht
GRI 306: Abfall (2020)		
306-3	Angefallener Abfall	Our World, Kennzahlen 2024/25
GRI 401: Beschäftigung (2016)		
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Kennzahlen 2024/25

GRI-Indikator	Angabe	Referenz und Hinweise
GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (2018)		
403-1	Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Our People
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Our People
403-8	Mitarbeitende, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	Our People
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	Our People, Kennzahlen 2024/25
GRI 404: Aus- und Weiterbildung (2016)		
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Our People, Our Business
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten ¹	Our People, Kennzahlen 2024/25
GRI 408: Kinderarbeit (2016)		
408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	Our Business

¹ Umfasst alle Mitarbeitende der Verwaltung (ausgenommen Produktionsmitarbeitende)

ÜBER DIESEN BERICHT

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht informiert die RONAL GROUP ihre Anspruchsgruppen über ihre wesentlichen Themen, ihre Ziele und die Zielerreichung.

BERICHTSGLIEDERUNG

Dieser Bericht wurde unter Bezugnahme auf die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Dem Bericht liegen die GRI-Prinzipien der Berichterstattung zugrunde. Der GRI-Index gibt einen Überblick über die nach GRI berichteten Informationen und zeigt auf, an welcher Stelle des Berichts die Informationen zu finden sind. Die Grundlage des Nachhaltigkeitsberichts bildet die Wesentlichkeitsanalyse.

BERICHTSZEITRAUM UND ZYKLUS

Der Bericht umfasst das Geschäftsjahr 2024/25 (1. April 2024 bis 31. März 2025). Stichtag aller Kennzahlen ist der 31. März 2025. Informationen aus früheren Jahren wurden an den Stellen mit aufgenommen, an denen es erforderlich schien, um der Leserschaft ein vollständiges Bild des Nachhaltigkeitsansatzes und der Leistung der RONAL GROUP zu vermitteln. Stammen Informationen nicht aus den genannten Geschäftsjahren, so wird klar darauf hingewiesen.

Es handelt sich vorliegend um den fünften Nachhaltigkeitsbericht der RONAL GROUP. Der Bericht wird jährlich auf Deutsch und Englisch auf der Website der RONAL GROUP veröffentlicht.

ERHEBUNGSMETHODEN

Der Fokus dieses Berichts liegt auf der Division RONAL Wheels der RONAL GROUP und umfasst den Hauptsitz in Härkingen, die Räderproduktionswerke, die Standorte der Werkzeugherstellung in der Schweiz und Portugal sowie die Vertriebsstandorte (mit Ausnahme von den USA und Frankreich). Aufgrund organisatorischer Veränderungen werden die Daten von RONAL Bathrooms momentan nicht betrachtet. Wenn Datenpunkte die gesamte Gruppe oder einzelne Standorte betreffen, wird darauf hingewiesen.

Aufgrund der besseren Datengrundlage wurde im Geschäftsjahr 2024/25 das Basisjahr für Ziele und Kennzahlen nun auch für den Themenbereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auf 2019/20 angepasst.

Für die Erfassung, Berechnung und Berichterstattung der CO₂e-Bilanz dient der internationale Standard ISO 14064-1 (2018-12) «Treibhausgase – Teil 1: Spezifikation mit Anleitung zur quantitativen Bestimmung und Berichterstattung von Treibhausgasemissionen und Entzug von Treibhausgasen auf Organisationsebene» als Grundlage. Aufgrund von Nachnennungen, nachträglich präzisierten Schätzungen und möglichen Änderungen von Berechnungsfaktoren können die angegebenen Daten von vorherigen Berichten abweichen.

Der Begriff Mitarbeitende im Bericht bezieht sich auf interne Mitarbeitende, die direkt beim Unternehmen angestellt sind. Diese unterscheiden sich von sogenannten externen Mitarbeitenden, die kein direktes Arbeitsverhältnis mit der RONAL GROUP haben, wie beispielsweise Leiharbeitende. Die gesamte Belegschaft der RONAL GROUP umfasst sowohl interne wie auch externe Mitarbeitende.

EIGENTUM UND RECHTSFORM

Die RONAL GROUP wird zu einem substantziellen Teil von der Ronal-Stiftung mit Sitz in Härkingen, Schweiz, gehalten. Die Ronal-Stiftung sichert unter anderem den Erhalt und die Förderung der RONAL GROUP als unabhängiges Produktionsunternehmen. Weitere Teile befinden sich in individuellem Privatbesitz. Hauptsitz der RONAL GROUP ist in Härkingen, Schweiz.

Das Unternehmen ist in folgenden Ländern tätig: Deutschland, Frankreich, Italien, Mexiko, Polen, Portugal, Rumänien, Schweiz, Spanien, Südafrika, Taiwan, Tschechien, USA und Vereinigtes Königreich.

EXTERNE PRÜFUNG

Die CO₂-Emissionen (Scope 1, Scope 2, Scope 3) wurden extern geprüft. Der Nachhaltigkeitsbericht als Ganzes wurde nicht extern auditiert.

IMPRESSUM

KONTAKT

RONAL AG
Lerchenbühl 3
4624 Härkingen
Schweiz
ronalgroup.com
planblue@ronalgroup.com

BILDER

RONAL GROUP
EcoVadis

März 2026

RONALGROUP